



Produkt-Umweltinformation HNS® Entkeimungsstrahler

• Produktbeschreibung

HNS® Entkeimungsstrahler sind Leuchtstofflampen aus der Familie der Niederdruckentladungslampen mit folgendem Funktionsprinzip: Quecksilberdampf in der Glasröhre sendet nach dem Zünden der Entladung UV Strahlen aus. Diese Strahlung hat einen hohen Anteil an kurzwelliger UVC Strahlung, mit bakterientötender Wirkung und wird deshalb zur Entkeimung verwendet.

Bei HNS® Entkeimungsstrahlern haben Typen 7W bis 11W einen Kompaktleuchtstofflampensockel, die Typen 15W bis 55W eine Leuchtstofflampensockel. Eine funktionsgerechte Anwendung ist nur in speziellen, dafür vorgesehenen Geräten möglich. Ein Vorschaltgerät sorgt für den richtigen Lichtstrom.

Das Quecksilber (je nach Typ zwischen 4 und 8 mg) liegt im kalten Zustand - also bei Raumtemperatur meistens in Form kleiner metallisch glänzender Tröpfchen im Entladungsgefäß (Kolben) der Lampe vor. Bei Inbetriebnahme verdampft das Quecksilber aufgrund der Erwärmung des Lampenkolbens und füllt den gesamten Lampenkolben mit dem für die Entladung erforderlichen Quecksilberdampf. Beim Bruch der Lampe wird das Quecksilber freigesetzt.

Die Lampen sind konform mit der RL 2002/95/EG RoHS.

• Gesundheitsrisiken

die Strahlung der HNS® Entkeimungsstrahler ist gesundheitsschädlich. Sie rufen innerhalb kurzer Zeit Bindehautentzündung und Sonnenbrand hervor. Haut und Augen sind vor direkter Strahlung zu schützen. Bei Verwendung von HNS® Entkeimungsstrahlern in geschlossenen Räumen, die keinen direkten Schutz vor den Strahlen bieten, muss geeignete Schutzkleidung getragen werden.

Das Einatmen von Quecksilber oder Quecksilberverbindungen in Dampf- oder Staubform nach Lampenbruch kann zu Gesundheitsschäden führen. Neben der Inhalation ist die Aufnahme von Quecksilber durch die Haut möglich.

• Schutzmaßnahmen im Fall eines Lampenbruchs

Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, empfehlen wir im Falle eines Lampenbruchs folgendes Vorgehen, analog zu Leuchtstofflampen der Allgemeinbeleuchtung:

- alle Bruchstücke mechanisch entfernen, vorzugsweise mit einem Staubsauger
- den Raum sorgfältig lüften
- zerbrochene Lampen-Bestandteilen aus der Leuchte vor Wiederinbetriebnahme gründlich entfernen

• Entsorgung gebrauchter Leuchtstofflampen

Da Leuchtstofflampen umweltrelevante Schadstoffe (Quecksilber) enthalten, müssen sie in Deutschland unter

EAK-Code 20 01 21* „Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle“

als Sondermüll entsorgt werden. HNS® Entkeimungsstrahler fallen in Deutschland unter das ElektroG und können ab 24.3.2006 von privaten Endverbrauchern und Gewerbetreibenden in haushaltsüblichen Mengen kostenlos an kommunalen Wertstoffhöfen entsorgt werden. Weitere Informationen zum Thema gewerbliche Entsorgung unter www.lightcycle.de

In anderen Ländern müssen die jeweiligen nationalen Vorschriften beachtet werden.

• OSRAM Kontaktadresse

Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren OSRAM Vertriebspartner oder direkt an Environmental Affairs & Technical Safety, München:

Telefon: +49 (0) 89 / 6213-3309

Telefax: +49 (0) 89 / 6213-3463

Email: umwelt@info.osram.de

Änderungen vorbehalten